



**Bewerbungsaufwurf bezüglich einer zeitweiligen Bezeichnung
an der Autonomen Hochschule Ostbelgien
Studienjahr 2026 - 2027**

I. Liste der Anwerbungsämter

Siehe Bewerbungsformular S.7-9

II. Bezeichnungsbedingungen

Als zeitweiliges Personalmitglied darf nur bezeichnet werden, wer folgende Bedingungen erfüllt:

1. Erfüllung einer der folgenden Bedingungen:

a) Bürger der Europäischen Union oder Familienangehöriger eines Unionsbürgers im Sinne von Artikel 4 §2 des Gesetzes vom 22. Juni 1964 über das Statut der Personalmitglieder des staatlichen Unterrichtswesens sein; die Regierung kann eine Abweichung von dieser Bedingung gewähren;

b) den Status als langfristig aufenthaltsberechtigter Drittstaatsangehöriger laut den Bestimmungen des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern besitzen;

c) die Rechtsstellung als Flüchtling oder den subsidiären Schutzstatus laut den Bestimmungen desselben Gesetzes vom 15. Dezember 1980 besitzen;

d) den Aufenthaltstitel in Anwendung der Artikel 61/2 bis 61/5 desselben Gesetzes vom 15. Dezember 1980 besitzen;

2. ein Verhalten haben, das den Anforderungen des Amtes entspricht;

3. die bürgerlichen und politischen Rechte besitzen;

4. den Milizgesetzen genügt haben;

5. Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises oder eines für ausreichend erachteten Befähigungsnachweises sein, der dem zu vergebenden Amt entspricht, oder in drei Schuljahren eine in Artikel 5.18 Absätze 2 und 3 vorgesehene Abweichung für das zu vergebende Amt erhalten haben, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

a) die drei Abweichungen wurden innerhalb eines Zeitraums von höchstens fünf aufeinanderfolgenden Schuljahren durchlaufen;

b) jede der drei Abweichungen erstreckt sich über einen Mindestzeitraum von 15 Wochen, der, was die dritte Abweichung betrifft, spätestens am 30. April endet;

c) der Beurteilungsbericht, der sich auf die dritte Abweichung bezieht, schließt mindestens mit dem Vermerk „ausreichend“;

d) falls es sich um ein Mitglied des [Direktions- und Lehrpersonals im Sekundarschulwesen] handelt, muss dieses über eine Lehrbefähigung verfügen, die den in dem Dekret vom 25. Oktober 2010 über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen angeführten wesentlichen Elementen entspricht und die die Regierung als gleichwertig anerkennt

e) falls es sich um ein Mitglied des Direktions- und Lehrpersonals im Hochschulwesen handelt, verfügt dieses über den Pädagogischen Befähigungsnachweis für das Hochschulwesen oder über einen von der Regierung als gleichwertig anerkannten Nachweis;

f) falls es sich um ein Personalmitglied handelt, das das Amt eines Dozenten für nichtkonfessionelle Sittenlehre bekleidet, verfügt dieses über einen Nachweis über das Bestehen einer mindestens 15 ECTS-Punkte umfassenden Zusatzausbildung in nichtkonfessioneller Sittenlehre, der von einer Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgestellt wird, oder über einen beziehungsweise mehrere Nachweise, die von der Regierung als gleichwertig anerkannt werden;

6. bei Amtsantritt ein höchstens sechs Monate vorher ausgestelltes ärztliches Attest abgeben, aus dem hervorgeht, dass sein Gesundheitszustand weder die Gesundheit der Schüler beziehungsweise Studenten noch die der anderen Personalmitglieder in Gefahr bringt;

7. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen;

8. die Bewerbung in der Form und in der Frist, die im Aufruf an die Bewerber festgesetzt sind, eingereicht haben.

III. Bewerbung

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen spätestens bis zum **30. April 2026** einschließlich (Datum des Poststempels gilt) per Einschreiben an nachstehende Adresse zu senden oder mittels Empfangsbestätigung dort abzugeben:

**Sekretariat der AHS Ostbelgien
Monschauer Straße 57
4700 EUPEN**

IV. Form der Bewerbung und zusätzliche Belege

1. Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30. April 2026 auf den Internetseiten der AHS Ostbelgien abrufbar.
2. Den ausgefüllten Bewerbungsunterlagen sind folgende Belege beizufügen:

Bei Erstbewerbung:

- a) eine Kopie des in den letzten 3 Monaten ausgestellten Auszuges aus dem Strafregister (Modell 596.2). Das Original ist bei einer Bezeichnung nachzureichen;
- b) eine Kopie des erforderlichen Diploms, Befähigungsnachweises oder Zeugnisses;
- c) eine Kopie des Abschlusszeugnisses der Ober- bzw. der Unterstufe des Sekundarunterrichts;
- d) eine Kopie der gegebenenfalls erworbenen Zusatzdiplome, falls diese einen Bezug zur Tätigkeit aufweisen;
- e) eine Kopie der Bescheinigungen über die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen (inkl. Umfang und Zeitpunkt);
- f) eine Kopie des Tätigkeitsnachweises von früheren Arbeitgebern, falls die ausgeübte(n) Tätigkeit(en) einen Bezug zum Anwerbungsamt hatte(n);
- g) falls vorhanden, eine Kopie des letzten Beurteilungsberichtes.

Bei jeder weiteren Bewerbung:

- a) eine Kopie des in den letzten 3 Monaten ausgestellten Auszuges aus dem Strafregister (Modell 596.2). Das Original ist bei einer Bezeichnung nachzureichen;
- b) eine Kopie der Bescheinigungen über die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen oder Zusatzausbildungen **des vergangenen Studienjahres** (inkl. Umfang und Zeitpunkt); falls nicht in der Akte hinterlegt;
- c) eine Kopie des letzten Beurteilungsberichtes;
- d) eine Kopie des Tätigkeitsnachweises von früheren Arbeitgebern, falls die ausgeübte(n) Tätigkeit(en) einen Bezug zum Anwerbungsamt hatte(n);

Anhand der angeführten Belege überprüft die AHS Ostbelgien, ob die Kandidaten alle erforderlichen Bedingungen erfüllt.

Falls ein oder mehrere Dokumente dem Bewerbungsschreiben nicht beigelegt werden können, müssen die Kandidaten diese bei der oben erwähnten Adresse bis zum **17. August 2026** nachreichen.

Unvollständige Dokumente können nicht berücksichtigt werden.

V. Bemerkungen

1. Die Personen, die in diesem Jahr ihr Studium erfolgreich abschließen, dürfen sich für bestimmte Ämter bewerben. Diese Bewerbung wird jedoch erst berücksichtigt, nachdem die Kandidaten eine Abschrift des erforderlichen Diploms oder des entsprechenden Nachweises hinterlegt haben. Da das Original meistens nicht bis zum 15. Juli eines Jahres vorliegt, reicht eine provisorische Bescheinigung (provisorische Formel). Das Original ist in diesem Fall sofort bei Erhalt nachzureichen.
2. Die Kandidaten, die bereits im letzten Jahr eine Bewerbung eingereicht haben, müssen sich auch dieses Jahr wieder bewerben, es sei denn, das Personalmitglied hat für das betreffende Amt bereits eine Bezeichnung auf unbestimmte Dauer erhalten.
3. Nur wer tatsächlich im kommenden Studienjahr eine Stelle an der Autonomen Hochschule Ostbelgien bekleiden möchte, sollte eine Bewerbung einreichen.
4. Die Bewerbungsunterlagen werden ein Jahr in der AHS Ostbelgien aufbewahrt.
5. Sollten Fragen bestehen, steht das Sekretariat der AHS Ostbelgien unter info@ahs-ostbelgien.be und 087/59 05 00 zur Verfügung.

Bewerbung AHS-Ostbelgien Studienjahr 2026-2027

Name (bei verheirateten Personalmitgliedern bitte den Mädchennamen angeben)	
Vorname	
Adresse	
Geburtsdatum	Nationalregisternummer
Staatsangehörigkeit	Geschlecht

Kontaktangaben

Telefon Festnetz		Handy	
E-Mail			

Angestrebter Beschäftigungsumfang im Studienjahr 2026-2027

Vollzeit	Teilzeit	
	Min. Stundenzahl	Max. Stundenzahl

Vorherige Beschäftigungen

Schule	Amt	Beginn	Ende

*Letzter Beurteilungsbericht**

Schule	Erhalten am	Note
*Ich erkläre, dass ich keinen Beurteilungsbericht erhalten habe.		
Datum:	Unterschrift:	

Diplome/Gleichstellungen

Bezeichnung des Diploms mit Angabe des Wahlfaches	Schule	erhalten am

Gleichstellung durch ein belgisches Ministerium:

- Niveaugleichstellung (Gradanerkennung Bachelor, Master,...): Ja / Nein

Wenn ja, welcher Grad?

- Inhaltliche Gleichstellung: Ja / Nein

Wenn ja, mit welchem Diplom?

Pädagogischer Nachweis

Bezeichnung des pädagogischen Nachweises	Schule	erhalten am

Gleichstellung durch ein belgisches Ministerium: Ja / Nein

Wenn ja, mit welchem Diplom?

Sprachennachweis

Deutsch

Nachweis	Schule/Jury	erhalten am
☐ Abitur in deutscher Sprache		
☐ Diplom in deutscher Sprache		
☐ Sprachenprüfung – gründlich	Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft	
☐ Sprachenprüfung – ausreich.	Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft	
☐ Sprachenprüfung – elementar	Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft	

Französisch

Nachweis	Schule/Jury	erhalten am
☐ Abitur in franz. Sprache		
☐ Diplom in franz. Sprache		
☐ Sprachenprüfung – gründlich	Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft	
☐ Sprachenprüfung – ausreich.	Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft	

☐ Delf-Test Genaue Bezeichnung mit Angabe der erreichten % in jedem Bereich		A1	A2	B1	B2	C1	C2	
	Schrift.							
	Münd.							
	Hören							
	Lesen							
Andere: bitte präzisieren								

Zusatzausbildungen (z.B. Förderpädagogik, Religion, Französisch-Fremdsprachendidaktik, Deutsch als Zweitsprache, Ethik, Intensiv- und Notfallpflege, Pädiatrie, Onkologie, Palliativ, ... - Kopien bitte beifügen! Nicht belegte Ausbildungen können nicht berücksichtigt werden)

Bezeichnung der Ausbildung	Organisation	erhalten am	Anzahl ECTS-Punkte

Weiterbildungen (Bitte Kopien der Teilnahmebestätigungen beifügen)

Bezeichnung der Weiterbildung	Organisation	Während der unterrichtsfreien Zeit absolviert (ja/nein)	Zeitlicher Umfang

Derzeitige statutarische Situation

Ernennungen

Schule	Amt	Anzahl Stunden

Bezeichnungen auf unbestimmte Dauer

Schule	Amt	Anzahl Stunden

Liste der Anwerbungsämter

Bitte die Anwerbungsämter in der bevorzugten Reihenfolge angeben:

I. Fachbereichsübergreifend

Stelle als Chefsekretär/-in	
Stelle als Netzwerktechniker/-in	
Stelle als Mediothekar/-in	
Stelle als Mediothekarassistent/-in	

II. Gesundheits-, Krankenpflege- und Sozialwissenschaften inklusive Vorbereitungsjahr auf das berufliche Abitur „Kinderanimator“

Studiengänge in Gesundheits- und Krankenpflegewissenschaften	
Dozent/-in für technische Kurse Krankenpflege (TK-Hochschule)	
Dozent/-in für technische Kurse Psychologie (TK-Hochschule)	
Dozent/-in für technische Kurse Philosophie (TK-Hochschule)	
Lehrer/-in für technische Kurse Krankenpflege (TK-Sekundarschule)	
Dozent/-in für berufliche Kurse Krankenpflege (BP-Hochschule)	
Lehrer/-in für berufliche Kurse Krankenpflege (BP-Sekundarschule)	
Bachelorstudiengang Soziale Arbeit	
Dozent/-in für Sozialwissenschaften (Hochschule)	
Dozent/-in für allgemeinbildende Kurse Wirtschaftswissenschaften (AK-Hochschule)	
Dozent/-in für Rechts- und Verwaltungswissenschaften (Hochschule)	
Dozent/-in für allgemeinbildende Kurse Germanische Sprachen (AK-Hochschule)	
Dozent/-in für allgemeinbildende Kurse Romanische Sprachen (AK-Hochschule)	
Dozent/-in für Kommunikation (Hochschule)	
Dozent/-in für technische Kurse Psychologie (TK-Hochschule)	
Dozent/-in für technische Kurse Philosophie (TK-Hochschule)	
Dozent für berufliche Kurse Soziale und erzieherische Arbeit (BP-Hochschule)	

Vorbereitungsjahr auf das berufliche Abitur „Kinderanimator“	
Lehrer/-in für allgemeinbildende Kurse Mathematik (AK – Sekundarschule)	
Lehrer/-in für allgemeinbildende Kurse Germanische Sprachen (AK–Sekundarschule)	
Lehrer/-in für allgemeinbildende Kurse Romanische Sprachen (AK–Sekundarschule)	
Lehrer/-in für allgemeinbildende Kurse Naturwissenschaften (AK–Sekundarschule)	
Lehrer/-in für technische Kurse Angewandte Psychologie (TK–Sekundarschule)	
Lehrer/-in für technische Kurse Deontologie (TK–Sekundarschule)	
Lehrer/-in für technische Kurse Animationstechnik (TK–Sekundarschule)	
Lehrer/-in für technische Kurse Angewandte Animationstechnik „musikalisch“ (TK–Sekundarschule)	
Lehrer/-in für technische Kurse Angewandte Animationstechnik „spielerisch/sportlich“ (TK–Sekundarschule)	
Lehrer/-in für technische Kurse Angewandte Animationstechnik „handwerklich“ (TK–Sekundarschule)	
Lehrer/-in für technische Kurse Angewandte Animationstechnik „kulinarisch“ (TK–Sekundarschule)	
Lehrer/-in für technische Kurse Familienerziehung (TK–Sekundarschule)	
Lehrer/-in für technische Kurse Angewandte Familienerziehung (TK–Sekundarschule)	

III. Bildungswissenschaften

Dozent/-in für Psychologie, Pädagogik und Methodik für die Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Kindergarten/Primarschule und/oder in der Zusatzausbildung Förderpädagogik sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (Hochschule)	
Dozent/-in für Psychologie, Pädagogik und Methodik für die Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Sekundarschule (Lehrbefähigung) sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (Hochschule)	
Dozent/-in für allgemeinbildende Kurse Germanische Sprachen für die didaktische Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Kindergarten/Primarschule sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (AK–Hochschule)	
Dozent/-in für allgemeinbildende Kurse Romanische Sprachen für die didaktische Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Kindergarten/Primarschule sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (AK–Hochschule)	
Dozent/-in für allgemeinbildende Kurse Mathematik für die didaktische Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Kindergarten/Primarschule sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (AK–Hochschule)	
Dozent/-in für allgemeinbildende Kurse Naturwissenschaften für die didaktische Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Kindergarten/Primarschule sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (AK–Hochschule)	

Dozent/-in für allgemeinbildende Kurse Geographie für die didaktische Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Kindergarten/Primarschule sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (AK-Hochschule)	
Dozent/-in für allgemeinbildende Kurse Geschichte für die didaktische Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Kindergarten/Primarschule sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (AK-Hochschule)	
Dozent/-in für Fachkurse Kunst für die didaktische Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Kindergarten/Primarschule sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (FK-Hochschule)	
Dozent/-in für Fachkurse Musik für die didaktische Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Kindergarten/Primarschule sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (FK-Hochschule)	
Dozent/-in für Fachkurse Sport für die didaktische Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Kindergarten/Primarschule sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (FK-Hochschule)	
Dozent/-in für katholische Religion für die didaktische Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Kindergarten/Primarschule sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (Hochschule)	
Dozent/-in für nichtkonfessionelle Sittenlehre (Ethik) für die didaktische Grundausbildung von Studierenden im Lehramt Kindergarten/Primarschule sowie Weiterbildungen im Unterrichtswesen (Hochschule)	
Dozent/-in für Informations- und Kommunikationstechnologie (Hochschule)	

Ich bewerbe mich hiermit für das Studienjahr 2026-2027 um eine Stelle als

.....

an der Autonomen Hochschule Ostbelgien.

Unterschrift:

Datum:

Die AHS Ostbelgien ist verantwortlicher Verarbeiter Ihrer Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung (EU) Nr. 2016/679 vom 27. April 2016 und den entsprechenden Ausführungsbestimmungen. Es verwendet diese Daten nur für den angegebenen Zweck und die angegebene Dauer. Ihre Persönlichkeitsrechte erfahren daher eine besondere Beachtung. Weiterführende Informationen zur Wahrung Ihrer Rechte finden Sie unter www.ahs-ostbelgien.be.

Erläuterungen zu den einzelnen Ämtern

○ Chefsekretär/-in

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 15.2 – Die erforderlichen Befähigungsnachweise für die nachfolgend aufgelisteten Ämter, die die Mitglieder des Verwaltungspersonals der staatlichen Einrichtungen des Vor, Primar-, Sekundar- und nicht universitären Hochschulwesens bekleiden können, werden wie folgt festgelegt:

2. Chefsekretär:

- a) ein Studiennachweis des Hochschulwesens kurzer Studiendauer in der Studienrichtung Sekretariat;*
- b) ein Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts, ergänzt um fünf Jahre nützliche Berufserfahrung, die im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit erbracht wurde, die in Zusammenhang mit dem Amt des Chefsekretärs steht, wobei teilzeitige Dienste verhältnismäßig zu einer Vollzeitbeschäftigung angerechnet werden;*
- c) als erforderlicher Befähigungsnachweis gilt ebenfalls jedes Diplom, das nach erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung des Hochschulwesens kurzer Studiendauer ausgestellt wurde, deren Hauptkurse mit dem Amt des Chefsekretärs im Zusammenhang stehen. Die Regierung entscheidet in diesem Fall auf der Grundlage eines Gutachtens der Schulinspektion, ob das Diplom zur Ausübung des Amtes befähigt.*

○ Netzwerktechniker/-in

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 15.2 – Die erforderlichen Befähigungsnachweise für die nachfolgend aufgelisteten Ämter, die die Mitglieder des Verwaltungspersonals der staatlichen Einrichtungen des Vor, Primar-, Sekundar- und nicht universitären Hochschulwesens bekleiden können, werden wie folgt festgelegt:

5. Netzwerktechniker:

- a) Master/Lizenz oder Bachelor/Graduat in der Studienrichtung Informatik oder PC und Netzwerktechnik;*
- b) der Meisterbrief als Netzwerktechniker oder als PC-Techniker;*
- c) das Abschlusszeugnis der Oberstufe des technischen Sekundarunterrichts in der Studienrichtung Informatik oder PC- und Netzwerktechnik, ergänzt um eine nützliche Berufserfahrung von mindestens drei Jahren. Die nützliche Berufserfahrung ist im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit zu erbringen, die in Zusammenhang mit dem ausgeübten Amt steht. Teilzeitige Dienste werden verhältnismäßig zu einer Vollzeitbeschäftigung angerechnet.*

○ Mediothekar/-in

22. April 1969 - Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, [des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals] der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, [Förder-] und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 14 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel auxiliaire d'éducation des établissements d'enseignement primaire, secondaire et supérieur non universitaire sont fixés comme suit:

(...)

4bis. Mediothekar:

a) das Diplom eines Lehrbefähigten für die Oberstufe des Sekundarunterrichts, vervollständigt durch einen Befähigungsnachweis zur Führung einer Schulmediothek, der von einer Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgestellt wird, oder ein Nachweis, der von der Regierung als gleichwertig anerkannt wird;

b) mindestens ein Diplom des Hochschulwesens kurzer Studiendauer im Bibliothekswesen, vervollständigt durch den pädagogischen Befähigungsnachweis und einen Befähigungsnachweis zur Führung einer Schulmediothek, der von einer Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgestellt wird, oder ein Nachweis, der von der Regierung als gleichwertig anerkannt wird.

○ Mediothekarassistent/-in

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 14 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel auxiliaire d'éducation des établissements d'enseignement primaire, secondaire et supérieur non universitaire sont fixés comme suit:

(...)

3bis. Mediothekarassistent:

a) das Diplom eines Lehrbefähigten für die Unterstufe des [Sekundarunterrichts, vervollständigt durch einen Befähigungsnachweis zur Führung einer Schulmediothek, der von einer Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgestellt wird, oder einen Nachweis, der von der Regierung als gleichwertig anerkannt wird,

b) das Diplom des Hochschulwesens kurzer Studiendauer im Bibliothekswesen, vervollständigt durch den pädagogischen Befähigungsnachweis und durch einen Befähigungsnachweis zur Führung einer Schulmediothek, der von einer Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgestellt wird, oder einen Nachweis, der von der Regierung als gleichwertig anerkannt wird,

c) das Diplom eines Lehrbefähigten für die Oberstufe des Sekundarunterrichts, vervollständigt durch einen Befähigungsnachweis zur Führung einer Schulmediothek, der von einer Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgestellt wird, oder einen Nachweis, der von der Regierung als gleichwertig anerkannt wird.

○ **Dozent/-in für Sozialwissenschaften**

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder-und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 10 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement supérieur non universitaire des premier et deuxième degrés sont fixés comme suit:

(...)

18septies. Dozent für Sozialwissenschaften: Inhaber eines der folgenden Studiennachweise, jeweils ergänzt um eine Lehrbefähigung für die Oberstufe des Sekundarunterrichts und eine nützliche Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren wie sie in Artikel 12 Absatz 4 Nummer 1 definiert ist:

- a) Master bzw. Lizenz in Soziologie*
 - b) Master bzw. Lizenz in Anthropologie*
 - c) Master bzw. Lizenz in Arbeitswissenschaft*
 - d) Master bzw. Lizenz in Wirtschafts- und Sozialpolitik*
 - e) Master bzw. Lizenz in Politikwissenschaften*
 - f) Master bzw. Lizenz in Personalmanagement*
 - g) Master bzw. Lizenz in Bevölkerungs- und Entwicklungswissenschaften*
 - h) Master bzw. Lizenz in Sozialmanagement und soziale Aktionen*
- Als erforderlicher Befähigungsnachweis gilt ebenfalls jedes Diplom, das nach erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung des Hochschulwesens des zweiten Grades ausgestellt wurde, deren Hauptkurse mit dem Amt des Dozenten für Sozialwissenschaften im Zusammenhang stehen, jeweils ergänzt um eine Lehrbefähigung für die Oberstufe des Sekundarunterrichts und eine nützliche Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren wie sie in Artikel 12 Absatz 4 Nummer 1 definiert ist. Die Regierung entscheidet in diesem Fall auf Grundlage eines Gutachtens der Schulinspektion, ob das Diplom zur Ausübung des Amtes befähigt.*

○ **Dozent/-in für Rechts- und Verwaltungswissenschaften**

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder-und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 10 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement supérieur non universitaire des premier et deuxième degrés sont fixés comme suit:

(...)

18octies. Dozent für Rechts- und Verwaltungswissenschaften: Inhaber eines der folgenden Studiennachweise, jeweils ergänzt um eine Lehrbefähigung für die Oberstufe des Sekundarunterrichts und eine nützliche Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren wie sie in Artikel 12 Absatz 4 Nummer 1 definiert ist:

- a) Master bzw. Lizenz in Rechtswissenschaften*
 - b) Master bzw. Lizenz in Kriminalwissenschaften*
 - c) Master bzw. Lizenz in Verwaltungswissenschaften*
 - d) Master bzw. Lizenz in Public Management*
 - e) Master bzw. Lizenz in öffentlicher Verwaltung*
- Als erforderlicher Befähigungsnachweis gilt ebenfalls jedes Diplom, das nach erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung des Hochschulwesens des zweiten Grades ausgestellt wurde, deren Hauptkurse mit dem Amt des Dozenten für Rechts- und Verwaltungswissenschaften im Zusammenhang stehen, jeweils ergänzt um eine Lehrbefähigung für die Oberstufe des Sekundarunterrichts und eine nützliche Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren wie sie in Artikel 12 Absatz 4 Nummer 1 definiert ist. Die Regierung entscheidet in diesem Fall auf Grundlage eines Gutachtens der Schulinspektion, ob das Diplom zur Ausübung des Amtes befähigt.*

- **Dozent/-in für allgemeinbildende Kurse (AK) – Germanische Sprachen, Romanische Sprachen, Mathematik, Geografie, Geschichte, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften**

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder-und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 10 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement supérieur non universitaire des premier et deuxième degrés sont fixés comme suit:

1. professeur de cours généraux : le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur, complété par deux années d'expérience utile.

- Dans les écoles normales primaires (deuxième cycle):

a) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur, complété par deux années d'expérience utile, ou

b) le diplôme de professeur d'école normale primaire, complété par deux années d'expérience utile.

- **Dozent/-in für Kommunikation**

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder-und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 10 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement supérieur non universitaire des premier et deuxième degrés sont fixés comme suit:

(...)

18nonies. Dozent für Kommunikation: Inhaber eines der folgenden Studiennachweise, jeweils ergänzt um eine Lehrbefähigung für die Oberstufe des Sekundarunterrichts und eine nützliche Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren wie sie in Artikel 12 Absatz 4 Nummer 1 definiert ist:

a) Master bzw. Lizenz in Information und/oder Kommunikation

b) Master bzw. Lizenz in angewandter Kommunikation

c) Master bzw. Lizenz in Journalismus

Als erforderlicher Befähigungsnachweis gilt ebenfalls jedes Diplom, das nach erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung des Hochschulwesens des zweiten Grades ausgestellt wurde, deren Hauptkurse mit dem Amt des Dozenten für Kommunikation im Zusammenhang stehen, jeweils ergänzt um eine Lehrbefähigung für die Oberstufe des Sekundarunterrichts und eine nützliche Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren wie sie in Artikel 12 Absatz 4 Nummer 1 definiert ist. Die Regierung entscheidet in diesem Fall auf Grundlage eines Gutachtens der Schulinspektion, ob das Diplom zur Ausübung des Amtes befähigt.

- **Dozent/-in für technische Kurse (Krankenpflege, Psychologie, Philosophie)**

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder-und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 10 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement supérieur non universitaire des premier et deuxième degrés sont fixés comme suit:

(...)

11. professeur de cours techniques (autres spécialités):

a) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur, complété par deux années d'expérience utile, ou

b) [le diplôme de docteur, de licencié, d'ingénieur ou pharmacien, d'architecte ou d'ingénieur industriel, complété par deux années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 du présent arrêté.]65

- Pour les cours pour lesquels il n'existe pas de formation dans une université ou un établissement y assimilé, sont également admis :

a) un titre du niveau supérieur du deuxième degré, complété par quatre années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit, ou

b) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré, complété par six années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit.

- **Lehrer/-in für technische Kurse (Krankenpflege, Angewandte Psychologie, Deontologie, Animationstechnik, Angewandte Animationstechnik spielerisch/sportlich, Angewandte Animationstechnik handwerklich, Angewandte Animationstechnik kulinarisch, Angewandte Animationstechnik musikalisch, Familienerziehung, Angewandte Familienerziehung)**

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder-und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 9 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement secondaire du degré supérieur sont fixés comme suit :

(...)

10. professeur de cours techniques (spécialité économie domestique) :

a) le diplôme d'agrégée de l'enseignement secondaire inférieur (économie ménagère ou économie ménagère agricole), ou

b) le diplôme de régente d'économie domestique délivré conformément aux dispositions de l'arrêté royal du 20 décembre 1932.

11. professeur de cours techniques (autres spécialités) :

a) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur, ou

b) le diplôme de docteur, licencié, ingénieur ou pharmacien, complété par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 du présent arrêté, ou

c) [le diplôme d'architecte ou d'ingénieur industriel complété par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit, ou

d) le diplôme d'ingénieur technicien, complété par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit, ou

e) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur, ou

f) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré, complété par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit, ou

g) le diplôme de l'enseignement artistique supérieur, complété par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit, ou

h) le diplôme d'instituteur primaire, complété par un diplôme de cours techniques supérieurs du premier degré.

30. Juli 1975 - Königlicher Erlass über die für ausreichend erachteten Titel in den subventionierten Unterrichtsanstalten des technischen und beruflichen Sekundarschulwesens mit vollem Lehrplan und des Fortbildungsschulwesens

C. ENSEIGNEMENT TECHNIQUE SECONDAIRE SUPÉRIEUR

1ter. Dans les établissements ayant l'allemand comme langue de l'enseignement

15. Professeur de cours techniques (diverses spécialités)

GROUPE A

a) docteur, licencié, ingénieur commercial, ingénieur civil ou agronome ou pharmacien, complété par le certificat de CNTM : éch. du porteur TB + CAP/E

b) architecte complété par le certificat de CNTMd xxu porteur TB + CAP/E

c) ingénieur technicien ou conducteur civil complété par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. du porteur TB + CAP/E

d) diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du 1er degré complété par une année d'expérience utile et par le certificat de CNTM : éch. du porteur TB + CAP/E

e) diplôme d'enseignement artistique supérieur ou supérieur artistique complété par une année d'expérience utile et par le certificat de CNTM : éch. du porteur TB + CAP/E

f) diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du 3e degré complété par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. du porteur TB + CAP/E

g) certificat homologué d'enseignement moyen supérieur ou diplôme d'école ou de cours techniques ou artistiques secondaires supérieurs complété par trois années d'expérience utile et par le certificat

de CNTM ou le CAP : éch. de l'AESI, professeur de cours techniques

h) géomètre-expert immobilier complété par une année d'expérience utile et par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. de l'AESI, professeur de cours techniques

i) AESI délivré par l'enseignement normal technique moyen ou par le jury d'Etat concerné : éch. du porteur T/E

j) diplôme d'instituteur primaire complété par une année d'expérience utile et par le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du 1er degré : éch. du porteur T/E

D. DISPOSITIONS PARTICULIÈRES AUX ÉCOLES ET COURS

PROFESSIONNELS SECONDAIRES SUPÉRIEURS ET SECONDAIRES COMPLÉMENTAIRES

1. Pour toutes les fonctions sont jugés suffisants les mêmes titres que ceux prévus pour l'enseignement technique secondaire supérieur

2. Pour chacune des fonctions de professeur de cours généraux, [de professeur de religion][1] et de professeur de cours spéciaux, le titre d'AESI obtenu dans une section nommément désignée est toujours un titre jugé suffisant du groupe A.

3. Pour les fonctions de professeur de cours généraux et de cours techniques dans les écoles et cours professionnels secondaires complémentaires, le titre suivant est ajouté au groupe A :

- docteur en médecine de l'AESS (TR) – biennale

4. Aux titres jugés suffisants pour la fonction de professeur de cours techniques sont ajoutés:

- dans le GROUPE A

- j(bis) brevet d'école ou de cours professionnels secondaires supérieurs complété par trois années d'expérience utile et par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. de l'AESI, professeur de cours techniques

- j(ter) brevet d'école ou de cours professionnels secondaires complémentaires complété par trois années d'expérience utile et par le certificat de CNTM ou par le CAP : éch. de l'AESI, professeur de cours technique [...][2]

5. Dans les écoles professionnelles secondaires complémentaires, est jugé suffisant du groupe A pour la fonction de professeur de cours techniques (déontologie) :

- certificat de maîtrise : éch. de l'AESI, professeur de cours techniques

o Dozent/-in berufliche Kurse

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 10 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement supérieur non universitaire des premier et deuxième degrés sont fixés comme suit:

(...)

14. professeur de pratique professionnelle (autres spécialités) :

a) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur oder das Diplom eines Lehrbefähigten für die Oberstufe des Sekundarunterrichts, complété par trois années d'expérience utile, ou

b) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré, complété par trois années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 du présent arrêté, ou

c) un diplôme de l'enseignement artistique supérieur du premier degré, complété par trois années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit.

- Pour les cours pour lesquels il n'existe pas de formation, ni dans une école ou cours techniques supérieurs du premier degré, ni dans l'enseignement artistique supérieur du premier degré, sont également admis:

a) le diplôme d'école ou de cours techniques secondaires supérieurs, complété par cinq années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit, ou

b) un diplôme de l'enseignement artistique secondaire supérieur, complété par cinq années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit, ou

c) le brevet d'école ou de cours professionnels secondaires supérieurs, complété par cinq années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit.

o Lehrer/-in berufliche Kurse

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 9 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement secondaire du degré supérieur sont fixés comme suit :

(...)

14. professeur de pratique professionnelle (autres spécialités):

a) [der Lehrbefähigungsnachweis für die Unterstufe des Sekundarunterrichts oder der Lehrbefähigungsnachweis für die Oberstufe des Sekundarunterrichts, ergänzt um ein Jahr nützlicher Erfahrung.]

b) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré, complété par une année d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 du présent arrêté, ou
c) un diplôme de l'enseignement artistique supérieur du premier degré, complété par une année d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit, ou

d) le diplôme d'école ou de cours techniques secondaires supérieurs, complété par trois années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit, ou

e) un diplôme de l'enseignement artistique secondaire supérieur complété par trois années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit.

[f] der Meisterbrief, ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis]56

- Pour les cours pour lesquels il n'existe pas de formation dans une école ou cours techniques secondaires supérieurs, sont également admis :

a) le brevet d'école ou de cours professionnels secondaires supérieurs, complété par trois années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit, ou

b) le diplôme d'école ou de cours techniques secondaires inférieurs complété par six années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit.

- Pour les cours pour lesquels il n'existe pas de formation ni dans une école ou cours professionnels secondaires supérieurs, ni dans une école ou cours techniques secondaires inférieurs, est également admis le brevet d'école ou de cours professionnels secondaires inférieurs, complété par six années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques susdit.

30. Juli 1975 - Königlicher Erlass über die für ausreichend erachteten Titel in den subventionierten Unterrichtsanstalten des technischen und beruflichen Sekundarschulwesens mit vollem Lehrplan und des Fortbildungsschulwesens

C. ENSEIGNEMENT TECHNIQUE SECONDAIRE SUPÉRIEUR

1ter. Dans les établissements ayant l'allemand comme langue de l'enseignement

16. Professeur de pratique professionnelle (diverses spécialités)

GROUPE A

a) diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du 1er degré complété par une année d'expérience utile et par le certificat de CNTM ou le diplôme d'instituteur primaire ou le diplôme d'AESI : éch. du porteur TB + CAP/E

b) diplôme d'enseignement artistique supérieur ou supérieur artistique complété par une année d'expérience utile et par le certificat de CNTM : éch. du porteur TB + CAP/E

c) architecte complété par une année d'expérience utile et par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. du porteur TB + CAP/E

d) ingénieur technicien ou conducteur civil complété par une année d'expérience utile et par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. du porteur TB + CAP/E

e) diplôme d'école ou de cours techniques secondaires supérieurs complété par trois années d'expérience utile et par le certificat de CNTM : éch. du porteur TB + CAP/E

f) diplôme d'enseignement artistique secondaire supérieur complété par trois années d'expérience utile et par le certificat de CNTM : éch. du porteur TB + CAP/E

g) brevet d'école ou de cours professionnels secondaires supérieurs complété par trois années d'expérience utile et par le certificat de CNTM : éch. du porteur TB + CAP/E

h) brevet d'école ou de cours professionnels secondaires complémentaires complété par trois années d'expérience utile et par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. du porteur TB + CAP/E

i) géomètre-expert immobilier complété par une année d'expérience utile et par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. du porteur TB + CAP/E

j) diplôme d'école ou de cours techniques secondaires inférieurs complété par six années d'expérience utile et par le certificat de CNTM : éch. du porteur TB + CAP/E

k) brevet d'école ou de cours professionnels secondaires inférieurs complété par six années d'expérience utile et par le certificat de CNTM : éch. du porteur TB + CAP/E

l) licencié (groupes sciences psychologiques ou pédagogiques): uniquement pour les sections EPSS éducation sanitaire, ETSS éducateurs ou aspirantes en nursing et EPSC nursing) : éch. du porteur TB + CAP/E-biennale

D. DISPOSITIONS PARTICULIÈRES AUX ÉCOLES ET COURS

PROFESSIONNELS SECONDAIRES SUPÉRIEURS ET SECONDAIRES COMPLÉMENTAIRES

1. Pour toutes les fonctions sont jugés suffisants les mêmes titres que ceux prévus pour l'enseignement technique secondaire supérieur
2. Pour chacune des fonctions de professeur de cours généraux, [de professeur de religion][1] et de professeur de cours spéciaux, le titre d'AESS obtenu dans une section nommément désignée est toujours un titre jugé suffisant du groupe A.
3. Pour les fonctions de professeur de cours généraux et de cours techniques dans les écoles et cours professionnels secondaires complémentaires, le titre suivant est ajouté au groupe A :
 - docteur en médecine de l'AESS (TR) – biennale
4. Aux titres jugés suffisants pour la fonction de professeur de cours techniques sont ajoutés :
 - dans le GROUPE A
 - j(bis) brevet d'école ou de cours professionnels secondaires supérieurs complété par trois années d'expérience utile et par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. de l'AESI, professeur de cours techniques
 - j(ter) brevet d'école ou de cours professionnels secondaires complémentaires complété par trois années d'expérience utile et par le certificat de CNTM ou par le CAP : éch. de l'AESI, professeur de cours technique [...] [2]
5. Dans les écoles professionnelles secondaires complémentaires, est jugé suffisant du groupe A pour la fonction de professeur de cours techniques (déontologie) :
 - certificat de prêtrise : éch. de l'AESI, professeur de cours techniques

- **Lehrer allgemeinbildende Kurse (AK) – Mathematik, Germanische Sprachen, Romanische Sprachen, Naturwissenschaften**

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Förder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 9 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement secondaire du degré supérieur sont fixés comme suit:

1. professeur de cours généraux: le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur.

30. Juli 1975 - Königlicher Erlass über die für ausreichend erachteten Titel in den subventionierten Unterrichtsanstalten des technischen und beruflichen Sekundarschulwesens mit vollem Lehrplan und des Fortbildungsschulwesens

C. ENSEIGNEMENT TECHNIQUE SECONDAIRE SUPÉRIEUR

1ter. Dans les établissements ayant l'allemand comme langue de l'enseignement

1° professeur de cours généraux (1e, 2e, 3e et 4e langues, si langues germaniques)

GROUPE A

a) licencié (philologie germanique) ou licencié-traducteur ou licencié-interprète avec mention de la langue à enseigner : éch. de l'AESS (TR)-biennale

b) AESS (autres groupes que le titre requis) : éch. de l'AESS (TR)

c) licencié (autres groupes) : éch. de l'AESS (TR) – biennale

2° professeur de cours généraux (1re, 2e, 3e ou 4e langues, si langues romanes)

GROUPE A

a) licencié (groupe philologie romane) ou licencié-traducteur ou licencié-interprète avec mention de la langue à enseigner : éch. de l'AESS (TR) - biennale

b) AESS (autres groupes que le titre requis) : éch. de l'AESS (TR)

c) licencié (autres groupes) : éch. de l'AESS (TR) - biennale

5. Professeur de cours généraux (arithmétique, algèbre, géométrie, trigonométrie, mathématiques, algèbre financière)

GROUPE A

a) AESS (groupes sciences physiques, chimiques, géographiques, biologiques, géologiques et minéralogiques, économiques, commerciales) : éch. de l'AESS (TR)

b) ingénieur civil ou commercial ou agronome complété par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. de l'AESS (TR)

c) ingénieur civil ou commercial ou agronome : éch. de l'AESS (TR) - biennale

d) ingénieur technicien ou conducteur civil complété par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. du porteur T/E

6. Professeur de cours généraux (physique, introduction à la physique moderne, initiation à la littérature scientifique)

GROUPE A

- a) AESS (groupes sciences mathématiques ou chimiques ou biologiques ou géologiques et minéralogiques ou géographiques) : éch. de l'AESS (TR)
- b) ingénieur civil ou agronome complété par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. de l'AESS (TR)
- c) ingénieur civil ou agronome : éch. de l'AESS (TR) - biennale
- d) ingénieur technicien ou conducteur civil complété par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. du porteur T/E

7. Professeur de cours généraux (biologie, chimie, histoire des sciences)

GROUPE A

- a) pharmacien ou docteur en médecine ou ingénieur civil ou agronome complété par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. de l'AESS (TR)
- b) AESS (groupes sciences physiques ou géographiques ou géologiques et minéralogiques ou éducation physique) : éch. de l'AESS (TR)
- c) pharmacien ou docteur en médecine ou ingénieur civil ou agronome : éch. de l'AESS (TR)- biennale
- d) ingénieur technicien complété par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. du porteur T/E

D. DISPOSITIONS PARTICULIÈRES AUX ÉCOLES ET COURS

PROFESSIONNELS SECONDAIRES SUPÉRIEURS ET SECONDAIRES COMPLÉMENTAIRES

1. Pour toutes les fonctions sont jugés suffisants les mêmes titres que ceux prévus pour l'enseignement technique secondaire supérieur
2. Pour chacune des fonctions de professeur de cours généraux, [de professeur de religion][1] et de professeur de cours spéciaux, le titre d'AESI obtenu dans une section nommément désignée est toujours un titre jugé suffisant du groupe A.
3. Pour les fonctions de professeur de cours généraux et de cours techniques dans les écoles et cours professionnels secondaires complémentaires, le titre suivant est ajouté au groupe A :
 - docteur en médecine de l'AESS (TR) – biennale
4. Aux titres jugés suffisants pour la fonction de professeur de cours techniques sont ajoutés:
 - dans le GROUPE A
 - j(bis) brevet d'école ou de cours professionnels secondaires supérieurs complété par trois années d'expérience utile et par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. de l'AESI, professeur de cours techniques
 - j(ter) brevet d'école ou de cours professionnels secondaires complémentaires complété par trois années d'expérience utile et par le certificat de CNTM ou le CAP : éch. de l'AESI, professeur de cours technique [...][2]
5. Dans les écoles professionnelles secondaires complémentaires, est jugé suffisant du groupe A pour la fonction de professeur de cours techniques (déontologie) :
 - certificat de prêtrise : éch. de l'AESI, professeur de cours techniques

○ Dozent/-in Psychologie, Pädagogik und Methodik

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 10 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement supérieur non universitaire des premier et deuxième degrés sont fixés comme suit :

(...)

2. professeur de psychologie, de pédagogie et méthodologie :

- a) le diplôme de licencié en sciences pédagogiques, complété par deux années d'expérience utile, ou
- b) le diplôme de licencié en sciences de l'éducation, complété par deux années d'expérience utile, ou
- c) le diplôme de licencié en sciences psycho-pédagogiques, complété par deux années d'expérience utile, ou
- d) le diplôme de professeur d'école normale primaire pour l'enseignement de la pédagogie et de la méthodologie, complété par deux années d'expérience utile.

○ Dozent/-in Fachkurse Kunst

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 10 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement supérieur non universitaire des premier et deuxième degrés sont fixés comme suit:

(...)

5. professeur de cours spéciaux (spécialité dessin et éducation plastique): le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur, complété par le diplôme de capacité pour l'enseignement du dessin dans les écoles normales primaires ou dans les écoles normales moyennes délivré conformément aux dispositions de l'arrêté royal du 28 avril 1939, complété par deux années d'expérience utile.

○ **Dozent/-in Fachkurse Musik**

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder-und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 10 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement supérieur non universitaire des premier et deuxième degrés sont fixés comme suit:

(...)

6. professeur de cours spéciaux (spécialité musique et éducation musicale) : le diplôme de capacité pour l'enseignement de la musique vocale dans les établissements d'enseignement moyen et d'enseignement normal de l'Etat du 3ème degré, délivré par le jury institué par le gouvernement, complété par deux années d'expérience utile.

○ **Dozent/-in Sport**

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder-und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 10 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement supérieur non universitaire des premier et deuxième degrés sont fixés comme suit:

(...)

4. professeur de cours spéciaux (spécialité éducation physique) : le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur (éducation physique), complété par deux années d'expérience utile.

○ **Dozent/-in katholische Religion**

25. Oktober 1971 – Königlicher Erlass zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft

ANHANG - ERFORDERLICHE BEFÄHIGUNGSNACHWEISE FÜR RELIGIONSLEHRER

A) Katholische Religion

[§1 - Lehrer für katholische Religion im nichtuniversitären Hochschulwesen:

- a) die Eigenschaft oder Würde eines Dieners des Kultes;
- b) das Diplom eines Lehrbefugten für Religion der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ausgestellt durch eine Hochschule für Religionswissenschaften;
- c) das Diplom eines Lizentiaten, ausgestellt durch die theologische Fakultät der Katholischen Universität Leuven;
- d) das Diplom eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens;
- e) das Lehrerdiplom einer Normalschule, das Diplom eines Lizentiaten der Pädagogik, eines Lizentiaten der pädagogischen Wissenschaften, eines Lizentiaten der psychologischen und pädagogischen Wissenschaften und eines Lizentiaten der Erziehungswissenschaften;
- f) der gesetzliche oder wissenschaftliche Grad eines Lizentiaten, ausgestellt nach einer Studiendauer von vier Jahren an einer Universität, einer Fakultät oder einem universitären Zentrum in Belgien.

Alle diese Befähigungsnachweise müssen durch zwei Jahre nützliche Berufserfahrung im Unterrichtswesen ergänzt werden.]¹

○ **Dozent/-in nichtkonfessionelle Sittenlehre (Ethik)**

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 10 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement supérieur non universitaire des premier et deuxième degrés sont fixés comme suit:

(...)

3. professeur de morale : le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur (sciences morales), complété par deux années d'expérience utile.

○ **Dozent/-in Informations- und Kommunikationstechnologie**

22. April 1969 Königlicher Erlass zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals sowie des Verwaltungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor, Primar, Förder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Art. 10 - Les titres requis pour les fonctions énumérées ci-après que peuvent exercer les membres du personnel directeur et enseignant dans l'enseignement supérieur non universitaire des premier et deuxième degrés sont fixés comme suit:

(...)

18quinquies. Dozent für Informations- und Kommunikationstechnologien: mindestens ein Diplom des Hochschulwesens ersten Grades im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien, vervollständigt durch eine Lehrbefähigung für die Unter- oder Oberstufe des Sekundarunterrichts oder durch einen pädagogischen Befähigungsnachweis.

¹ abgeändert K.E. vom 8. Juli 1976